

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## Ansprache

386. Montagsmahnwache am 10.09.2018, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

der Sommer ist wieder zurück. Wir begrüßen unsere Gäste aus Hamburg, die schon im Juli angeregt haben, gemeinsam mit der Protestbewegung aus dem Dreyeckland und darüber hinaus eine Großaktion um das AKW Fessenheim zu organisieren mit dem Ziel, den Abschaltprozess zu beschleunigen. Im Anschluss an diese Mahnwache werden wir in der Bahnhofsgaststätte darüber beraten. Ein Gruß auch an alle Teilnehmer, die es sich nicht haben nehmen lassen, vor der Sitzung unsere Mahnwache zu besuchen.

Die Medienberichte über unsere Aktion vom vergangenen Montag sind unterschiedlich ausgefallen. Das dritte Fernsehen hat gerade einmal eine Minute über das Bürgermeister-treffen berichtet. Uns habe sie nicht erwähnt. Auch im Reblandkurier hat es das Bürger-meistertreffen auf die Titelseite geschafft. Wir werden dagegen immerhin auf Seite 14 auch noch kurz erwähnt. Dafür bringt die Badische Zeitung das Foto, das die Landrätin vor unse-rem Banner zeigt, und würdigt unsere Aktion. In allen Berichten - und das ist wichtig - ste-hen inhaltlich die Forderungen nach einem verbindlichen Abschalttermin im Vordergrund. Jetzt sind nach dem Regierungspräsidium auch das Landratsamt und die Stadt Breisach unserer Linie gefolgt. Noch in dieser Woche sollen wichtige Gespräche stattfinden. Ihr seht, unser Einsatz trägt - wenn auch reichlich spät - Früchte.

Eberhard und Andreas haben einen weiteren Antrag an den Stadtrat vorbereitet, den ich euch gerne vorlesen will:

*Antrag an den Stadtrat:*

*Der Stadtrat möge beschließen: Der Stadtrat Breisach protestiert gegen die willkürliche Laufzeitverlängerung des Atommeilers Fessenheim Ende 2019, durch die EDF.*

*Der Stadtrat fordert die französische Regierung auf, ihre Zusage einzuhalten, das Atomkraftwerk Fessenheim 2018 abzuschalten.*

*Die französische Regierung muss in dieser Angelegenheit ihrer Verantwortung gerecht werden. Mit jedem Tag, an dem das uralte, marode AKW Fessenheim am Netz ist, steigt die Gefahr eines Unfalles mit unabsehbaren Folgen für die Region und darüber hinaus.*

*Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, Herrn Oliver Rein, diesen Beschluss in eine Protestnote umzusetzen und der französischen Regierung zu übermitteln.*

*Durchschläge dieser Note sollen an die Staatsregierung Baden-Württemberg und an die Bundesregierung gehen, mit der Aufforderung, sich diesem Protest anzuschließen.*

*Begründung:*

*Das Katz- und Mausspiel muss endlich ein Ende haben. Zu oft sind von französischer Seite mit Abschaltterminen in der Bevölkerung Erwartungen geweckt worden, die dann immer wieder enttäuscht wurden. Das Vertrauen in eine verlässliche Politik wird mit diesem Ver-halten nachhaltig beschädigt.*

Danke für diese Initiative. Sie ergänzt unsere Forderung nach einem Banner auf dem Eckartsberg. Wir müssen aber überlegen, ob sich unsere Stadträte mit gleich zwei Anträgen nicht überfordert fühlen. Der Bürgermeister hat unsere Idee, ein weithin sichtbares Banner mit der Aufschrift „AKW Fessenheim abschalten!“, als pfiffig bezeichnet, aber nicht von der Hand zu weisende Einwände erhoben. Das heißt nicht, dass es kein Banner geben wird. Als Ersatzort schlägt der Bürgermeister die Rheinbrücke oder die südliche Stadteinfahrt vor. Noch besser wäre der große Kreisverkehr. Darüber müssen sich aber erst einmal die Stadträte einig werden.

Bitte entscheidet ihr, ob beide Anträge eingereicht werden sollen.

Jetzt wollen Carolin und Jochen von .ausgestrahlt aus Hamburg ein paar Grußworte an uns richten.

Gustav Rosa - Mahnwache Breisach